

liebe kinderinnen und kinder

Beitrag von „schlauby“ vom 23. Januar 2006 15:06

au backe ... pisa macht auch vor deutschen lehrern nicht halt:

eben gerade zufällig auf der suche nach einer unterrichtsidee in einem ref-entwurf gelesen ...

Zitat

Die Kinder sollen die Erkenntnis gewinnen, dass die Gruppenmitglieder und Gruppenmitgliederinnen in unterschiedlichem Maße, sowohl auf inhaltlicher Ebene als auch im Bereich der sozialen Kompetenzen, an ihrer Entscheidung zur Ergebnisfindung beteiligt sind. Sie sollen mögliche Ursachen dafür erkennen und benennen.

quelle: <http://mitglied.lycos.de/grundschulidee...e4/robinson.doc>

das ref und seine folgen *lol* oder sind das die verschärften forderungen einer sehr emanzipierten fachseminarleitung ?!?

Beitrag von „Jenny Green“ vom 23. Januar 2006 15:44

lol 😂 Ich habe die letzte Zeit auch schon öfters "Gästinnen" gehört. Das kam mir immer komisch vor. Obwohl ich schon als Frau mitgemeint sein möchte, geht mir der -innen-Wahn ganz schön auf die Nerven, beim Schreiben, Erzählen, im Unterricht..... Ich versuche so etwas immer zu umgehen und mich anders auszudrücken.

LG Jenny (als Germanistin für dieses Thema sensibilisiert.... 😊)

Beitrag von „Meike.“ vom 23. Januar 2006 19:32

Mein Bruder, den ich seitdem nur noch Heldenbruder nenne, hat mal bei einer nervig-fanatisch politisch korrekten Professorin der Mathematikdidaktik ein Referat gehalten und verkündete mit toderenster Miene vor versammeltem Auditorium: "An dieser Stelle können die Schülerinnen und

Schüler dann die Variablinnen und Variablen X und Y einsetzen!"



Er ist fast aus dem Proseminar geflogen...

Liebe Grüße und Grüßinnen

Meike

Beitrag von „gutenmorgen“ vom 23. Januar 2006 19:57

schick.

und ich dachte immer die feminin-form von "mitglied" sei "ohneglied"...